



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Institut für Medizinische Psychologie | Bergheimer Str. 20 | 69115 Heidelberg

7. März 2018

Die Sektion Medizinische Organisationspsychologie (Leitung: Prof. Dr. Jochen Schweitzer) im Institut für Medizinische Psychologie (Leitung: Prof. Dr. Beate Ditzen) des Universitätsklinikum Heidelberg bietet mehrere

Qualifizierungsarbeiten für Studierende der Medizin (Doktorarbeiten) oder der Sozialwissenschaften, Bildungswissenschaften, Psychologie (Masterarbeiten) an zum Thema

„Dilemmata („Zwickmühlen“) mittlerer Führungskräfte in Krankenhäusern“

Es soll die Arbeitssituation mittlerer Führungskräfte in Krankenhäusern (Pflegerische Stationsleitungen, Verwaltungs- und Serviceleitungen) durch teilstrukturierte Interviews erfasst und inhaltsanalytisch-qualitativ ausgewertet und dargestellt werden. Die Interviews finden in den GRN-Krankenhäusern des Rhein Neckar Kreises in Weinheim, Schwetzingen, Sinsheim und Eberbach statt. Einzelinterviews werden ca. 50 Minuten, Gruppeninterviews ca. 1,5 Stunden dauern.

Zeitraum: ab sofort, Fertigstellung binnen eines halben Jahres geplant

Aufgaben:

1. Teilnahme an und Mitprotokollierung der Interviews (die Interviews selbst werden von Projektmitarbeiterinnen geführt)
2. (Zusammenfassende) Transkription von Tonbandmitschnitten
3. Qualitative Auswertung nach Mayring: Erstellung eines Kategoriensystems, Kategorisierung der Texte unter Mitnutzung des Programms MAXQDA, Ermittlung eines Interrater-Reliabilitäts-Koeffizienten, zusammenfassende Darstellung
4. Literaturrecherche und –darstellung zum Thema

Anforderungen:

1. Interesse an Arbeits- und Organisationprozessen in Krankenhäusern
2. Bereitschaft, sich in die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring und in das Programm MAXQDA einzuarbeiten
3. Bereitschaft zu umfangreichen Protokollierungs- und inhaltsanalytischen Kategorisierungstätigkeiten (Texterstellung und –auswertung)
4. Sehr gute Kompetenz in der deutschen Sprache

Es sind zwei Arbeiten zu verwandten, aber im Detail unterschiedlichen Themen zu vergeben:

1. Dilemmata von pflegerischen Stationsleitungen im Krankenhaus
2. Dilemmata von Verwaltungs- und Serviceleitungen im Krankenhaus.

Wir bieten

- Ein praxisnahes, berufsrelevantes Thema, das Einblick in Krankenhäuser als einen bedeutsamen (potentiellen) Arbeitsplatz ermöglicht.
- Zusammenarbeit in einem Forscherteam von vier Studierenden (für die vier Themen) und drei im Projekt hauptamtlich tätigen PsychologInnen
- Klarer und flotter Zeitplan (Alle Interviews werden zwischen Mitte Februar und Mitte April bereits durchgeführt.)

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte möglichst bald bei Marieke Born (marieke.born@med.uni-heidelberg.de).

Bitte senden Sie uns einen Lebenslauf und ein kurzes Anschreiben zu, in dem Sie Ihren Bezug zum Thema, Ihre Forschungsqualifikationen, Ihren Zeitplan für diese Abschlussarbeit und Ihre bevorzugtes Thema (siehe Auswahl oben) kurz beschreiben (max. 1 Seite)

Zentrum für Psychosoziale Medizin

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Prof. Dr. med. Sabine Herpertz

Klinik für Allgemeine Innere Medizin
und Psychosomatik
Prof. Dr. med. Wolfgang Herzog

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Prof. Dr. med. univ. Franz Resch

**Institut für Medizinische
Psychologie**

Prof. Dr. phil. Beate Ditzen

Institut für Psychosoziale Prävention
Prof. Dr. phil. Svenja Taubner

Prof. Dr. Jochen Schweitzer-Rothers

Stellvertretender Leiter des Instituts für
Medizinische Psychologie

Leiter der Sektion Medizinische
Organisationspsychologie

Prof. Dr. Jochen Schweitzer-Rothers
Bergheimer Str. 20
69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 56-56 81 -52
Fax: +49 (0)6 221 56 5303
E-Mail: Jochen.Schweitzer-
Rothers@med.uni-heidelberg.de
www.medpsych.uni-hd.de

